Tfz Weinheim und Werkstatt Vogelstang – Spezialisierung auf Holzprodukte

Holzarbeiten und -produkte spielen auch im FUB Weinheim eine große Rolle. Hier werden hochwertige Frühstücksbrettchen und große Jahreskalender aus Holz gefertigt.

Die Werkstatt Vogelstang ist ebenfalls auf Holzarbeiten spezialisiert und kann auf eine Fülle an hochwertigen Holzprodukten verweisen. Die Produktpalette reicht von Aufstellern für Haustierbedarfsgeschäfte, über Aufsteller für die Gastronomie, Holzboxen in verschiedenen Größen, Insektenhotels und edlen Gewürzmühlen bis hin zu Kugelschreibern im Holzgehäuse und einiges mehr.

Motto der Beruflichen Bildung – „Aus alt mach neu“

Besonders ein Termin der Beruflichen Bildung sollte in jedem Kalender stehen: der jährliche Adventskranzverkauf Ende November in der Bohnenbergerstraße mit einer Vielzahl an selbstgemachten Kränzen und leckeren Keksen für die Adventszeit!

Den Rest des Jahres über stellt die Berufliche Bildung aus den Materialien Holz, Stoff, Papier und sogar Schallplatten dekorative und praktische Produkte her. Altes zu Neuem zu verwandeln – das ist einer der Grundsätze der Arbeit in der Beruflichen Bildung. So werden aus den alten Schallplatten Schalen gebogen, die als Unikate für etwas Nostalgie im eigenen Zuhause sorgen. Alte Landkarten werden zu Briefumschlägen, Verpackungen und Notizbüchern und aus Patchworkstoffen werden originelle Taschen genäht. Daneben werden in liebevoller Handarbeit unterschiedlichste Taschen, Kissen und sogar Babyartikel wie Schlupfhosen, Schmusetiere und Tücher genäht.

Auch für jedes Fest bietet die berufliche Bildung die richtigen Dekorationsartikel – ob Küken und Hasen zu Ostern oder Tannenbäume und Fenstersterne zu Weihnachten.

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten

Ein Produkt, an dessen Herstellung alle Tagesförderzentren beteiligt sind, ist die jährliche Weihnachtskartenproduktion: In diesem Jahr wurden rund 500 handgefertigte und liebevoll gestaltete Unikate für den Versand an (Geschäfts-)Partner, Förderer, Kunden und Freunde hergestellt.

Dabei wurde bereits zu Beginn des Jahres und auch während der tropischen Sommermonate in allen Tfzs gezeichnet, ausgeschnitten, geklebt und gebastelt. Bei der Gestaltung der Karten konnten die Beschäftigten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und es kamen jede Menge Glitzerstaub, Perlen, Watte und Silber-/Goldfolie zum Einsatz.

Das Ergebnis ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend – 500 Karten, die dem Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim feierlich und voller Stolz von Beschäftigten aus den verschiedenen Tfzs überreicht wurden.

Alle Produkte, die in den Einrichtungen der Gemeindediakonie Mannheim hergestellt werden, haben eines gemeinsam: Sie sind einzigartig und individuell und werden von Menschen mit Behinderung hergestellt, die die kreative und abwechslungsreiche Arbeit im Team schätzen und viel Freude an der gemeinsamen Herstellung der Produkte haben.

So können Sie uns helfen:

Sie möchten einen freudigen Anlass, wie einen Geburtstag, eine Hochzeit, ein Jubiläum oder eine Geburt, für einen Spendenaufruf zugunsten der Gemeindediakonie nutzen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung.

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.gemeindediakonie-mannheim.de/schenken-statt-spenden

SPENDENKONTO DER GEMEINDEDIAKONIE MANNHEIM:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE95 6602 0500 0008 7468 00
BIC: BFSWDE33KRL

Impressum

Gemeindediakonie Mannheim
Vorstand Gernot Scholl
Rheingoldstraße 28 a | 68199 Mannheim
Telefon 0621 84403-0 | Fax -30
info@gemeindediakonie-mannheim.de
www.gemeindediakonie-mannheim.de

Redaktion & Bilder: Gemeindediakonie Mannheim
Gestaltung: www.erdt-artworks.de

Wir sind Mitglied der Diakonie

NAH DRAN*

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

Neues rund um die Gemeindediakonie Mannheim
Ausgabe Nr. 83 / Dezember 2018

Vorne weg

Dort, wo Klammertiere, Glückswächter und Insekten zu Hause sind – kreative Eigenprodukte der Gemeindediakonie Mannheim

„Leben, fördern, berühren“ lautet das Motto in den Förder- und Betreuungsgruppen der Gemeindediakonie Mannheim. Mit Maßnahmen zur Tagesgestaltung, zu mehr Selbständigkeit und zur Teilhabe an Arbeit, bietet der Förder- und Betreuungsbereich (FuB) den Menschen mit Behinderung einen zweiten Lebensraum, in dem sie einer sinnerfüllenden Tätigkeit nachgehen können.

Aber auch in anderen Arbeitsbereichen der Gemeindediakonie Mannheim werden ausgefallene und künstlerische Produkte hergestellt. Die Berufliche Bildung, die Menschen mit Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt begleitet und betreut, sowie die Werkstätten für Menschen mit Behinderung verfügen ebenfalls über eine umfangreiche und bunte Palette an Produkten. Lassen Sie uns zunächst einen Blick auf die Vielfalt an Produkten werfen, die im Förder- und Betreuungsbereich hergestellt werden.

Insektenhotels

Im Förder- und Betreuungsbereich spielt das Thema Arbeit für die Menschen mit mehrfacher Behinderung eine immer wichtigere Rolle. Derzeit werden in den 5 Tagesförderzentren (Waldhof, Käfertal, Vogelstang, Neckarau und Weinheim) und in den FuB-Gruppen der Werkstätten 221 Beschäftigte mit verschiedenen Angeboten gefördert, zunehmend auch mittels der Herstellung kreativer Eigenprodukte. Die Palette selbst hergestellter Produkte reicht dabei von Marmeladen, Likören und Essigen über Frühstücksbretter und Glückswächter bis hin zu Hochbeeten und Palettenmöbeln.

Bild oben: Glückswächter

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde unserer diakonischen Arbeit!

Teilhabe an Arbeit, diesem Themenbereich ist diese Ausgabe des „Nah dran – mitten drin“ im erweiterten Sinn gewidmet. Sie werden in dieser Ausgabe keinen „klassischen“ Bericht zum Produktionsgeschehen in den Werkstätten finden. Vielmehr geht es um die Teilhabe von Menschen am Leben in der Gesellschaft durch die Arbeit. Menschen, die in kleinen Schritten tätig werden und denen diese Tätigkeit durchaus erst mit einem hohen Maß an Assistenz ermöglicht wird.

Im Laufe dieses Prozesses entsteht eine enorme Vielfalt an individuellen und praktischen Produkten aus unterschiedlichsten Materialien für nahezu alle Lebensbereiche, die u.a. auf Märkten und Ausstellungen erworben oder aber direkt in den einzelnen Einrichtungen bestellt werden können.

Neben der Tatsache, dass die Herstellung dieser Produkte den Menschen mit Behinderung die Teilhabe an Arbeit ermöglicht, trägt sie zusätzlich zu deren aktiver Tagesgestaltung und einer größeren Selbständigkeit bei. Zu guter Letzt verspüren die Menschen aber auch einfach Freude an der Herstellung der Produkte – daran, etwas in einem Team gemeinsam zu schaffen.

Dies zeigt das folgende Beispiel. Vor wenigen Tagen wurden mir von den Beschäftigten der Förderbereiche, wie in den Jahren zuvor, mehr als 500 handgefertigte Weihnachtskarten übergeben, die wir an Freunde, Förderer und Partner der Gemeindediakonie Mannheim versenden. Bereits im Frühjahr eines Jahres beginnt die Herstellung dieser Grußkarten in den Fördergruppen und eine Vielzahl von Menschen ist daran beteiligt.

Aber überzeugen Sie sich selbst und stöbern Sie in den folgenden Seiten – vielleicht auch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk! In die nun kühlere Jahreszeit begleiten Sie die guten Wünsche aus der Gemeindediakonie.

Die Gemeindediakonie Mannheim und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen von Gott behüteten Weg durch das Jahr 2019.

Ihr
Gernot Scholl
Vorstand

Kunstwerk „Glückswächter“

Im Tfz Waldhof entstehen die „Glückswächter“ – das sind dekorative Holzstelen, die in liebevoller Handarbeit erstellt werden. Sie sind echte Hingucker für jedes Zuhause, die Terrasse oder den Garten. Es gibt sie in drei unterschiedlichen Größen – 50 cm, 1,20 m und 1,80 m. Sie bestehen aus mehreren Holzmotiven, die von den Beschäftigten ausgesägt, bemalt, wetterfest lackiert und nach den Wünschen des Kunden auf einem Metallstab zusammengestellt werden. Die verschiedenen (Tier-) Formen, Symbole, Schriften und Farben sollen Lebensenergie, gute Wünsche und Botschaften wie Glück und Freude transportieren.

Das für die Produkte verwendete Holz wird dem Tfz dankenswerterweise von Schreinereien oder Baumärkten gespendet. Aber auch Spenden aus privaten Beständen sind jederzeit willkommen!

Der Kunde wählt ein zentrales Holzelement aus, welches den oberen Abschluss seines individuellen Glückswächters darstellt. Passend zum ausgewählten Abschluss werden z.B. bei dem mittelgroßen Glückswächter aus gegenwärtig 12 Holzrohlingsmotiven bis zu 7 Holzmotive, die zuvor geschliffen, bemalt und zweifach lackiert wurden, darunter montiert und mittels Metallstab verbunden. Als Sockel und Halterung dient ein sog. Holzfuß.

Der Kunde ist König! Spezielle Kundenwünsche werden daher vom Tfz Waldhof gern erfüllt. Sucht sich ein Kunde z.B. ein Tier als Abschluss aus, welches sich nicht im Sortiment der Basisrohlinge befindet, wird das Tier sogleich als Schablone ausgesägt. Und schon ist der Fundus an Basisrohlingen um ein Motiv reicher!

HOLZPRODUKTE

- Klammertiere
- Kartenhalter
- Jahreszeitliche Dekorationsartikel (Tannenbäume, Hasen etc.)
- Salz- und Pfefferstreuer
- Gewürzmühlen
- Frühstücksbrett
- Palettenmöbel
- Wandkalender
- Holzboxen
- Aufsteller für Gastronomie
- Aufsteller für Haustierbedarfsgeschäfte
- Insektenhotels
- Wandkalender
- Kugelschreiber
- Schreibtischbutler

STOFFPRODUKTE

- Taschen in unterschiedlichen Größen und Designs
- Kissen mit Applikationen
- Tischsets
- Mäppchen
- Babyartikel (Tücher, Schlupfhose, Schmusetier)
- Dekoartikel in unterschiedlichen Größen (Küken, Tannenbäume etc.)
- Smartphone-Halter

PRODUKTE AUS DER KREATIVWERKSTATT

- Briefumschläge
- Notizbücher
- Faltschachteln und Verpackungen aus alten Landkarten
- Grußkarten mit Umschlag zu unterschiedlichen Anlässen
- Fensterdekorationen nach Jahreszeit
- Beutel aus Patchworkstoffen
- Schallplattenschalen
- Stehlampen
- Türkränze

KULINARISCHES

- Versetzte Salze (Rotweinsalz etc.)
- Marmeladen und Gelees
- Senf
- Essig
- Sirup
- Likör

„Erst denken – dann sägen“

Einer der Hauptakteure bei der Herstellung der Glückswächter und ein absoluter Teamplayer ist Sultan Sismann. Durch seine engagierte Mitarbeit und seine Hilfsbereitschaft gegenüber den Kolleginnen und Kollegen ist er eine Bereicherung für das Team und hat im Tfz Waldhof bereits zahlreiche Freunde gefunden. Sein Freund Osman Baltaci lässt es sich daher nicht nehmen, bei unserem Gespräch dabei zu sein.

Sultan Sismann – Herrscher über die Laubsägemaschine

Die Arbeit mit der Laubsägemaschine ist die Leidenschaft von Sultan Sismann. Mit voller Konzentration arbeitet er präzise und verantwortungsbewusst. In seiner zurückhaltenden Art umschreibt er seine Arbeit mit „Ich gebe mir Mühe.“ Wenn man aber seinen Eifer und seine Begeisterung erlebt, scheint das doch leicht untertrieben. Auch seine Gruppenleitung, Melanie Moore, bestätigt, dass er seiner Arbeit mit großer Begeisterung und Sorgfalt nachgeht. „Keiner kann so gut und liebevoll mit der Laubsägemaschine umgehen wie er“, bekräftigt sie.

Die Sägearbeiten sind der schwerste Teil bei der Erstellung der Glückswächter. Fast täglich arbeitet Sultan Sismann zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen an den dekorativen Objekten: Das Aussägen, Schleifen, Bohren, Anmalen und Lackieren der Holzelemente findet jeweils am Vormittag statt. Am Nachmittag ruht die Arbeit und die Beschäftigten nehmen alternative Angebote wie Trommeln, Musizieren, Vorlesen und Snoezeln wahr.

„Das ganze Haus arbeitet daran mit“

Auf die Frage, was er empfindet, wenn er einen fertigen Glückswächter in den Händen hält, erhält man eine prompte Antwort. „Das ganze Haus arbeitet daran mit, jeder Einzelne trägt etwas zum Gelingen bei.“ Das verbindet und stärkt das Gemeinschaftsgefühl bei jedem Einzelnen. Zusammen hat man etwas Schönes, ein Kunstwerk geschaffen.

„Ich bin stolz, wenn alle Glückswächter verkauft wurden!“, fügt Sultan Sismann am Ende des Gesprächs noch strahlend hinzu.

Schreibtischbutler und Kulinarisches aus dem Tfz Käfertal

Das Tfz Käfertal legt seinen Schwerpunkt bei der Herstellung von Eigenprodukten auf kulinarische Köstlichkeiten. Die sogenannte „Deli-Gruppe“ produziert saisonale Marmeladen und Gelees, ebenso Senfe, Essige, versetzte Salze (wie bspw. Rotweinsalz), Liköre und Sirupe. Die Leckereien werden das gesamte Jahr über auf Oster-, Herbst- und Weihnachtsmärkten verkauft. „Super, dass wir hier so tolle Sachen machen. Da bin ich richtig stolz drauf“, erklärt eine Beschäftigte voller Begeisterung.

Die Sachen sind nicht nur formschön verpackt und mit Liebe gemacht, sondern auch ein wahrer Genuss. Dem nächsten Festessen steht also nichts mehr im Wege.

Daneben erhielt das Tfz Käfertal in diesem Jahr den Großauftrag, 750 sogenannte Schreibtischbutler für einen Kunden zu fertigen. Die Schreibtischbutler erfüllen nicht nur den Zweck, für Ordnung auf dem Schreibtisch zu sorgen, sie sind außerdem ein echter Hingucker auf jedem Schreibtisch.

Beschäftigte und Mitarbeitende bei der Produktion der Schreibtischbutler